



Techn. Fakultät - Erwin-Rommel-Str. 60 - 91058 Erlangen

Herr
Dipl.-Inf. Rüdiger Kapitza (PERSÖNLICH)

TF-Lehrevaluation: Auswertung für Verteilte Systeme

Sehr geehrter Herr Dipl.-Inf. Kapitza,

Sie erhalten hier die Ergebnisse der automatisierten Auswertung der Lehrveranstaltungsevaluation im SS 2007 zu Ihrer Umfrage:

- Verteilte Systeme -

Es wurde hierbei der Fragebogen - v_s07 - verwendet.

Die Note 1 kennzeichnet hierbei eine maximale Güte, die Note 6 eine minimale Güte für die einzelnen Fragen bzw. Mittelwerte.

Auf der nächsten Seite zeigt der zuerst angegebene "Globalindikator" Ihre persönliche Durchschnittsnote über alle Indikatoren/Kapitel, deren Noten danach folgen.

Für die Ergebnisse aller Einzelfragen werden je nach Fragen-Typ die Anzahl und Verteilung der Antworten, Mittelwert und Standardabweichung aufgelistet.

Die Text-Antworten für alle offenen Fragen sind jeweils zusammengefasst.

Optional folgen dann die von Ihnen selbst gestellten Fragen.

Eine Profillinie und eine Präsentationsvorlage ergänzen die Ergebnisse.

Eine Einordnung Ihrer Bewertung ist unter

<http://eva.uni-erlangen.de> (--> Technische Fakultät --> Ergebnisse SS2007)
möglich, hierzu die Auswertungen, Bestenlisten, etc. einsehen.

Mit freundlichen Grüßen

Bernhard Schmauß (Studiendekan, bernhard.schmauss@lhft.eei.uni-erlangen.de)

Jürgen Frickel (Evaluationskoordinator, eva@lrs.eei.uni-erlangen.de)

Dipl.-Inf. Rüdiger Kapitza
Verteilte Systeme (VS)
Erfasste Fragebögen = 13

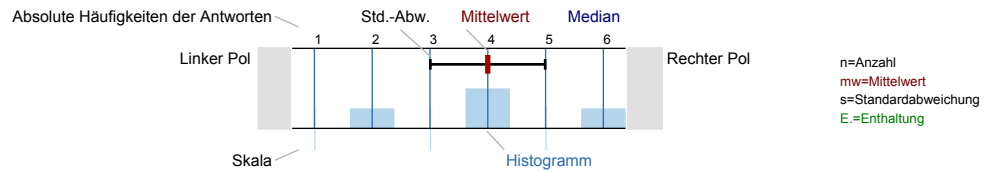


Globalwerte

Globalindikator		mw=1.91 s=0.85
Vorlesung im Allgemeinen		mw=2.03 s=0.89
Didaktische Aufbereitung		mw=1.9 s=0.73
Persönliches Auftreten des Dozenten		mw=1.92 s=1.13
Verwendete Hilfsmittel		mw=1.77 s=0.66
Gesamteindruck		mw=1.92 s=0.86

Legende

Fragestext



Allgemeines zur Person

^{2_A)} Ich studiere folgenden Studiengang: n=13

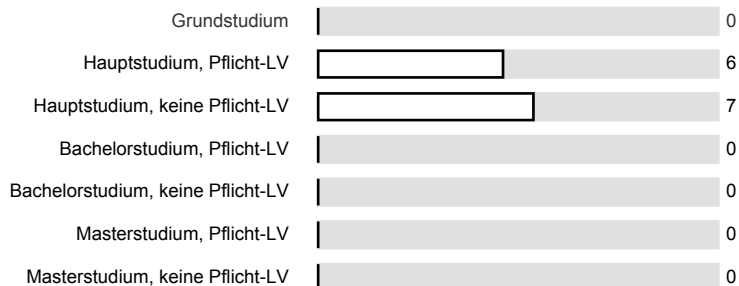
INF Diplom	<input type="text" value="4"/>	4
IuK Diplom	<input type="text" value="5"/>	5
MECH Diplom	<input type="text" value="3"/>	3
(T)Math Diplom	<input type="text" value="1"/>	1

^{2_B)} Ich bin im . . . Fachsemester. n=13

1. Sem.	<input type="text" value="0"/>	0
2. Sem.	<input type="text" value="0"/>	0
3. Sem.	<input type="text" value="0"/>	0
4. Sem.	<input type="text" value="0"/>	0
5. Sem.	<input type="text" value="0"/>	0
6. Sem.	<input type="text" value="10"/>	10
7. Sem.	<input type="text" value="0"/>	0
8. Sem.	<input type="text" value="3"/>	3
9. Sem.	<input type="text" value="0"/>	0
10. Sem.	<input type="text" value="0"/>	0
> 10. Sem.	<input type="text" value="0"/>	0

2_C) Diese Lehrveranstaltung gehört für mich zum . . .

n=13



Mein eigener Aufwand

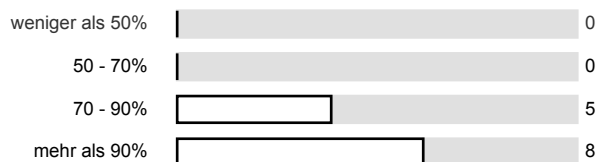
3_A) Mein Durchschnittsaufwand für Vor- und Nachbereitung dieser Vorlesung beträgt pro Doppelstunde (90 Min.):

n=12



3_B) Ich besuche etwa . . . Prozent dieser Vorlesung.

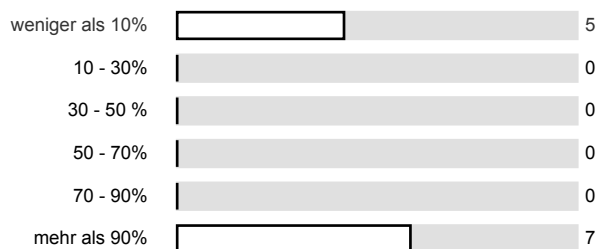
n=13



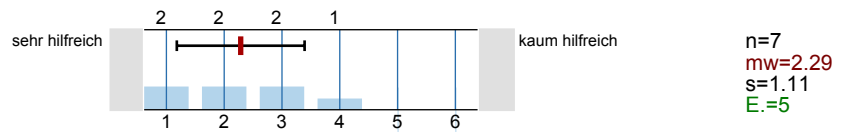
Durchführung

4_A) Der oben aufgeführte Dozent hat diese Vorlesung zu . . . selbst gehalten.

n=12

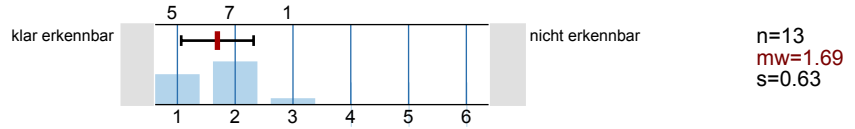


4_B) Die evtl. zusätzlich angebotenen Tutorien waren

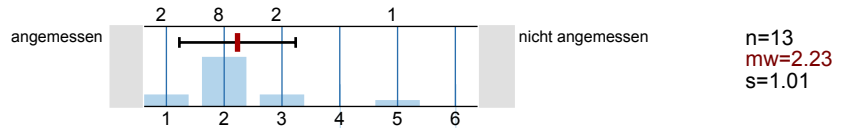


Vorlesung im Allgemeinen

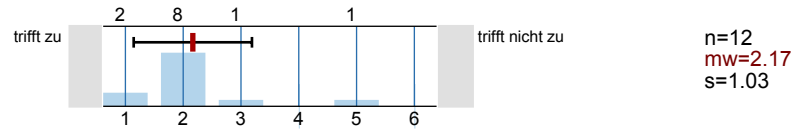
5_A) Zielsetzungen, Struktur und Schwerpunkte des Vorlesungsinhalts sind:



5_B) Umfang und Schwierigkeitsgrad des Stoffes sind:

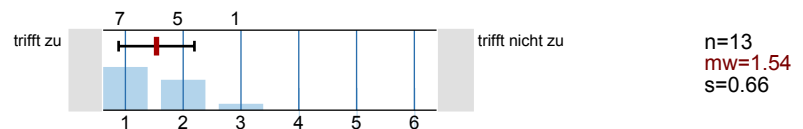


5_C) Zusammenhänge und Querverbindungen zu anderen Studieninhalten werden deutlich aufgezeigt.

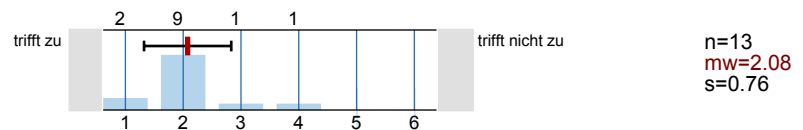


Didaktische Aufbereitung

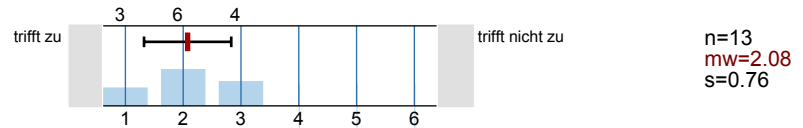
6_A) Der dargebotene Stoff ist nachvollziehbar, es ist genügend Zeit zum Mitdenken vorhanden.



6_B) Der rote Faden ist stets erkennbar.

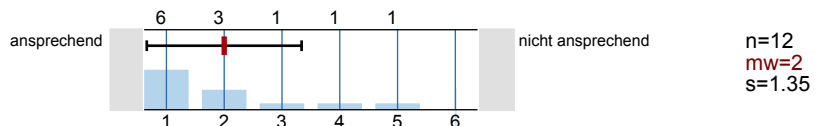


6_C) Der Bezug zu Übungen und Prüfungsanforderungen wird hergestellt.

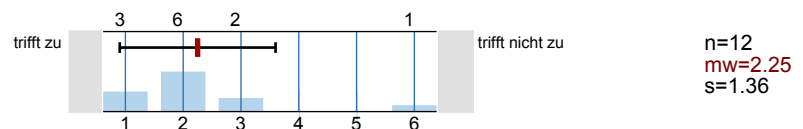


Persönliches Auftreten des Dozenten

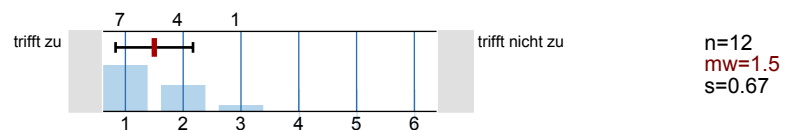
7_A) Der Präsentationsstil des Dozenten ist:



7_B) Der Dozent weckt das Interesse am Stoff.

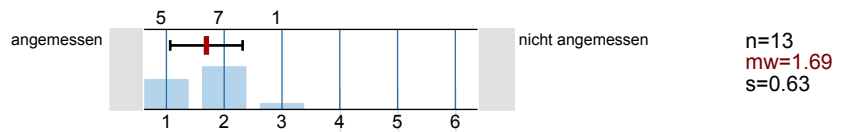


7_C) Der Dozent vergewissert sich, dass der Stoff verstanden wurde und geht gut auf Zwischenfragen ein.

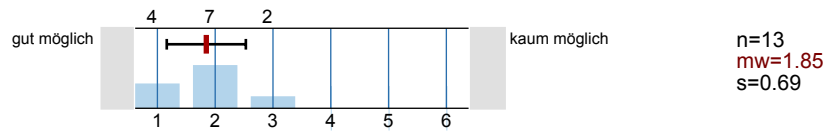


Verwendete Hilfsmittel

^{8_A)} Der Einsatz von Medien (Tafel, Overhead-Projektor, Beamer, etc.) ist:

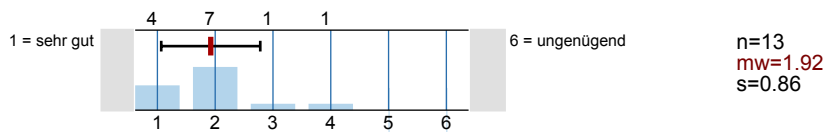


^{8_B)} An Hand des zur Verfügung gestellten Begleitmaterials und der Literaturhinweise sind Vor- und Nachbereitung:



Gesamteindruck

^{9_A)} Insgesamt bewerte ich die Vorlesung mit der Note:



Weitere Kommentare

An der Lehrveranstaltung gefällt mir besonders:

- Oft zu lange Erklärungen von wosch, sonst echt gut
- Die Vorlesung ist eine sehr gute Ergänzung zu Middleware.

An der Lehrveranstaltung gefällt mir Folgendes weniger, und ich schlage zur Verbesserung vor:

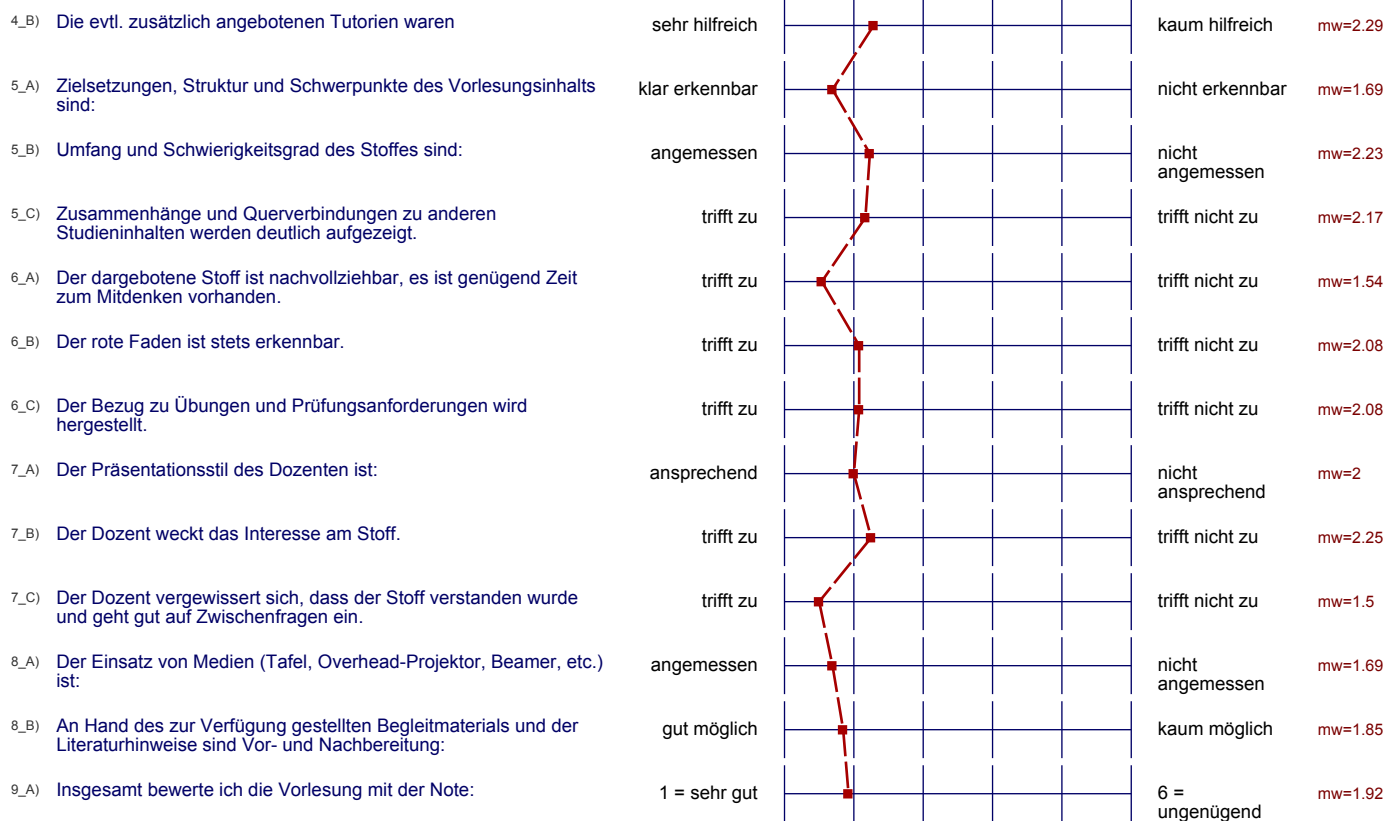
- - Folien waren immer zu spaet online - Code Beispiele etwas klein und Farbkontrast manchmal etwas klein
- Teilweise etwas langatmig.
- Die Vorlesung ist relativ langatmig und es fällt schwer, bei der Sache zu bleiben.

Zur Lehrveranstaltung möchte ich Im Übrigen anmerken:

- Die Folien sind, im Vergleich zu denen von Echtzeitsysteme, außerordentlich hässlich.
- Der Vortrag des Google-Mitarbeiters war eine sehr gute Sache!

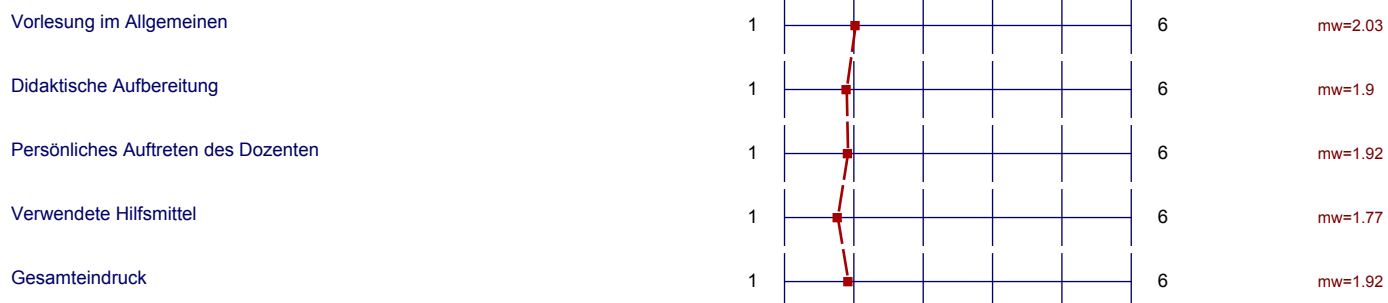
Profillinie

Teilbereich: Technische Fakultät
 Name der/des Lehrenden: Dipl.-Inf. Rüdiger Kapitza
 Titel der Lehrveranstaltung: Verteilte Systeme
 (Name der Umfrage)



Profillinie

Teilbereich: Technische Fakultät
Name der/des Lehrenden: Dipl.-Inf. Rüdiger Kapitza
Titel der Lehrveranstaltung: Verteilte Systeme
(Name der Umfrage)



Präsentationsvorlage

Vorlesung Verteilte Systeme
Dipl.-Inf. Rüdiger Kapitza
Erfasste Fragebögen = 13

Vorlesung im Allgemeinen



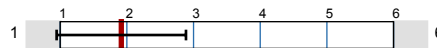
mw = 2.03

Didaktische Aufbereitung



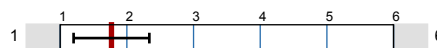
mw = 1.9

Persönliches Auftreten des Dozenten



mw = 1.92

Verwendete Hilfsmittel



mw = 1.77

Gesamteindruck



mw = 1.92